

**Kurzbericht über das 6. Treffen der ADÖ –  
Asiatisch-Deutsch-Österreichische Arbeitsgruppe für Musiktherapie  
am 22.10.2016  
in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg  
- Institut für Musiktherapie**

Die Asiatisch-Deutsch-Österreichische Arbeitsgruppe für Musiktherapie - ADÖ gibt es seit 2012 und wurde auf Initiative von Frau Prof. Karin Schumacher (UdK, Berlin) und Herrn Prof. Eckhard Weymann (HfMT, Hamburg) gegründet. Diese Arbeitsgruppe ist ein Netzwerk für die asiatischen Studierenden und Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten, die in Deutschland und Österreich aktiv sind.

Am 6. Treffen welches in Hamburg am 22.10.2016 stattfand haben insgesamt 11 Studierende sowie Kolleginnen und Kollegen teilgenommen. Karin Schumachers Vortrag über ihre persönlichen Eindrücke bei einer Japanreise war eine sinnliche und inspirierende Einführung für die anschließende Diskussion über den geplanten Round Table des ADÖ beim nächsten Weltkongress in Japan. Basierend auf den Themenvorschläge von Eckhard Weymann wurde über einige Themen diskutiert, die beim Round Table eingebracht werden können. Dazu gehören die Transkulturalität der Musiktherapie; die vermittelnde Rolle der Musiktherapie als eine Möglichkeit für Asiaten neue Perspektiven über ihre eigene Identität zu gewinnen und die egalitäre Transkulturalität im Sinne was können Europäer und Asiaten im Rahmen der Musiktherapie auf der kulturellen Ebene gegenseitig lernen? Das Vormittagsprogramm wurde beendet mit dem interessanten Vortrag über die Kultur Japans von Frau Yuka Kikat.

Den Nachmittag leitete Herr Prof. Meyberg mit der Vorstellung eines interessanten Perkussionsinstrument ein: die baskische Txalaparta; dieses Instrument hat sich in der Arbeit im heilpädagogischen Bereich besonders bewährt. Danach präsentierte Frau Dr. Liu-Madl Teilergebnisse ihrer Pilotstudie, welche den Selbsta Ausdruck in der musiktherapeutischen Gruppenimprovisation zum Thema hat. Dabei wurde der Fokus auf die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Asiaten und Europäern gelegt. Abschliessend stellte Frau Zhou mit vielen Beispielen aus der Praxis ihre Arbeit mit Kindern in China vor welche sonderpädagogische Förderung benötigen. Angesprochen wurden die unterschiedlichen Erwartungen an die Therapie seitens Therapeuten und Eltern, die prekären Rahmenbedingungen sowie gesellschaftliche Herausforderungen in China und damit assoziierte Themen.

Nächstes Jahr ist geplant das 7. Treffen in Berlin oder eventuell in Frankfurt abzuhalten – als möglicher Zeitraum wurde der Monat August angedacht. Nähere Informationen werden auf folgender Website bekannt gegeben werden: [www.adoe-musiktherapie.de](http://www.adoe-musiktherapie.de)

Ti Liu-Madl (Protokoll)